

Becker/Hohnerlein/Kaufmann/Weber

Die „dritte Generation“

Rechte und Förderung von Kindern in Deutschland,
Frankreich, Italien und Schweden



Nomos

**Studien aus dem Max-Planck-Institut
für Sozialrecht und Sozialpolitik**

Band 61

Prof. Dr. Ulrich Becker/Dr. Eva Maria Hohnerlein/
Dr. Otto Kaufmann/Dr. Sebastian Weber

Die „dritte Generation“

Rechte und Förderung von Kindern in Deutschland,
Frankreich, Italien und Schweden



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-1706-4 (Print)

ISBN 978-3-8452-5758-7 (ePDF)

1. Auflage 2014

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2014. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Vorwort

Die vorliegende Publikation ist aus einem Projekt hervorgegangen, das über längere Zeit am Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik verfolgt wurde. Im Verlaufe der Arbeit haben sich dessen Ausrichtung und inhaltliche Schwerpunkte etwas verschoben. Standen zu Beginn Fragen der demographischen Entwicklung noch ganz im Vordergrund, so gewann die Notwendigkeit an Gewicht, den Rechten von Kindern und deren sozial- und familienpolitischer Förderung besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Gerade in dieser Hinsicht weisen die in den letzten Jahren verstärkt unternommenen sozialpolitischen Bestandsaufnahmen Lücken auf, die mit dem hier vorgelegten Band und der detaillierten Aufarbeitung der Rechtslage in vier europäischen Ländern geschlossen werden.

Ein besonderer Dank gebührt *Dr. Peter A. Köhler*, der als Referent am Institut lange Jahre das Länderreferat Skandinavien betreut hat. Er hat durch seine Anregungen das Projekt mit angestoßen und ihm wichtige Impulse verliehen.

Unser Dank gilt ferner den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Max-Planck-Instituts für Sozialrecht und Sozialpolitik, die bei der Vorbereitung der Veröffentlichung tatkräftig geholfen haben. Das gilt insbesondere für *Matthias Knecht, Sebastian Rasch, Cornelius Patzinger* und *Julian Zinn*, die in verschiedenen Stadien die Manuskripte durchgesehen und in Form gebracht haben.

München, im September 2014

Ulrich Becker

Inhaltsübersicht

Grundlegung

<i>Ulrich Becker</i>	9
A. Die Förderung von Kindern als öffentliche Aufgabe	15
B. Ziel und Anlage der Studie	27
C. Systematisierung der Sozial- und Betreuungsleistungen	35
D. Übergeordnete normative Vorgaben	51

Unterhalts- und Betreuungsleistungen für Kinder in Deutschland

<i>Eva Maria Hohnerlein</i>	71
A. Rahmenbedingungen	81
B. Die materielle Existenzsicherung von Kindern	114
C. Leistungen zur Betreuung und Erziehung	155
D. Abschließende Bemerkungen	207

Unterhalts- und Betreuungsleistungen für Kinder in Frankreich

<i>Otto Kaufmann</i>	223
A. Rahmenbedingungen	231
B. Das Familienleistungssystem und Leistungen für Kinder	260
C. Dienst- und Sachleistungen für den Unterhalt und die Betreuung des Kindes	294
D. Zusammenfassende Bemerkungen	316

Unterhalts- und Betreuungsleistungen für Kinder in Italien

<i>Eva Maria Hohnelerin</i>	325
A. Gesellschaftliche Hintergründe und verfassungsrechtlicher Rahmen	335
B. Materielle Existenzsicherung von Kindern	373
C. Leistungen zur Betreuung und Erziehung	412
D. Abschließende Bemerkungen	456

Unterhalts- und Betreuungsleistungen für Kinder in Schweden <i>Sebastian Weber</i>	473
A. Rahmenbedingungen	477
B. Materielle Existenzsicherung von Kindern	491
C. Leistungen zur Betreuung und Erziehung	509
D. Schlussbetrachtung	523
Rechte und Förderung des Kindes im Vergleich: Materielle Existenzsicherung, Betreuung und Erziehung in Deutschland, Frankreich, Italien und Schweden <i>Eva Maria Hohnerlein</i>	531
A. Normative Rahmenbedingungen	534
B. Zielsetzungen	540
C. Öffentliche Verantwortung	548
D. Wesentliche Ergebnisse	568